

Bei den Nordwürttembergischen Mannschaftsmeisterschaft belegten die Mädchen und die Jungen jeweils den dritten Platz

Die Mannschaft der Jungen bestand aus (-34:) Marius Kurz, (- 37) Benjamin Bihlmaier, (- 40) Marc Lehnert, (- 43) Manuel Kühnhöfer, (- 46) David Desiró, (- 50) Giuliano Lancellotti / Simon Frey und (+ 55) Julian Seemüller. Die Klasse bis 55 kg war unbesetzt.

Die Jungs vom Rosenstein besiegten im ersten Kampf den SV Fellbach mit 5 zu 3. Die Siege lieferten Benni, Simon, Marc, Giuliano und David.

In der zweiten Runde konnten nur Marc und David Siege beisteuern und die Heubacher verloren gegen den VFL Sindelfingen mit 6 zu 2.

In der Tostrunde setzen sich die Jungen dann gegen den ASV Möckmühl durch mit 6 zu 2. Es gewannen Benni, Simon, Marc, Giuliano, Marius und David ihre Kämpfe.

Durch einen Sieg gegen den JS Baur mit 5 zu 3 durch Punkte von Benni, Marc, Simon und Marius hat sich das Team von Trainer Sven Albrecht für den Kampf um den dritten Platz qualifiziert. Nach dem ersten Durchgang stand es 4 zu 4 unentschieden. Daraufhin wurden drei Gewichtsklassen für Stichkämpfe ausgelost. Benni und Manuel konnten die Stichkämpfe gewinnen, so dass die Judoka vom Rosenstein am Ende mit denkbar knappem Ergebnis einen guten dritten Platz belegten.

Im Team der Mädchen standen (-33) Sabrina Geller, (- 36) Sophia Schmid / Franziska Rosta (- 40) Felicitas Vogt, (- 44) Helena Richter (- 48) Sabrina Jenkins, (- 52) Sarah Barth und (- 57) Jule Balb auf der Matte. Die Schwergewichtsklasse konnte nicht besetzt werden. Die Mädchen mussten gegen den VFL Sindelfingen gegen den KSV Esslingen und gegen das JT Steinheim Niederlagen hinnehmen. Gegen die TSG Backnang konnten die Mädchen mit Siegen von Franziska, Sabrina, Sarah, Helena, Felicitas und Sabrina Jenkins punkten. Am Ende wurden die Mädchen ebenfalls Dritte.